

Protokoll der 59. ordentlichen Mitgliederversammlung des Badischen Tennisverbands

Termin: 26. März 2022; Beginn 10.04 Uhr; Ende 12:45 Uhr

Ort: Sportschule Steinbach, Yburgstraße 115 in 76534 Baden-Baden

Protokoll: Nadine Ristau und Samuel Kainhofer

TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung

Stefan Bitenc begrüßt als Präsident und Versammlungsleiter die Teilnehmer, eröffnet um 10.04 Uhr die 59. ordentliche Mitgliederversammlung und bedankt sich für das Erscheinen. Er bedauert, dass die Beteiligung an der Mitgliederversammlung in den letzten Jahren immer weniger geworden ist.

Es erfolgt der Hinweis, dass die Mitgliederversammlung auf Tonband aufgezeichnet wird. Dies dient zur Unterstützung der Protokollerstellung durch die Geschäftsstelle. Diese Aufzeichnung wird im Nachgang nach den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet werden. Auf die Nachfrage, ob es zu der Aufzeichnung Einwände gibt, erfolgen keine Wortmeldungen durch die Mitgliederversammlung.

Insbesondere begrüßt Stefan Bitenc den Präsidenten des Badischen Sportbund Freiburg, Gundolf Fleischer sowie Roland Kaiser, den Bürgermeister der Stadt Baden-Baden. Des Weiteren bittet er um vollumfängliche Einhaltung des Hygienekonzepts und wünscht sich einen konstruktiven Verlauf.

Stefan Bitenc stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung zur 59. ordentlichen Mitgliederversammlung den Vereinen und Abteilungen form- und fristgerecht zugegangen ist. Dies gilt auch für die eingegangenen Anträge zur Satzungsänderung. Des Weiteren wurden die Jahresberichte, das Protokoll der 58. ordentlichen Mitgliederversammlung und der Haushaltsvoranschlag formgerecht und in angemessener Frist versendet. Abschließend stellt der Präsident die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Der Präsident schlägt die Bildung eines Wahlausschusses wie folgt vor:

- Alexander Wuttke (Mitglied der Schieds- und Disziplinarkommission)
- Samuel Kainhofer (Geschäftsführer des Badischen Tennisverbands)
- Pascal Bender (Mitarbeiter des Badischen Tennisverbands)

Der Wahlausschuss wird durch die weiteren Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Christian Back, Mika Fetzer, Leon Hochschorner und Nadine Ristau beim Zählen der Stimmen unterstützt. Zu diesem Vorgehen gibt es keinen Widerspruch seitens der Mitgliederversammlung.

Der Präsident zitiert § 17 Nr. 4 der BTV-Satzung: „Wahlen erfolgen durch offene oder durch geheime Abstimmung. Sie müssen geheim nur dann erfolgen, wenn der offenen Abstimmung widersprochen worden ist und eine geheime Abstimmung von mindestens einem Drittel der abgegebenen Stimmen verlangt wird.“ Da die Mitglieder diesem Vorschlag nicht widersprochen haben, erfolgen sämtliche Wahlen bis auf Weiteres offen.

Der Präsident bittet die Mitgliederversammlung gewünschte Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung vorzutragen. Dies ist nicht der Fall. Somit beantragt der Präsident die Tagesordnung wie folgt:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußworte, Ehrungen und Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der 58. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 9. Oktober 2021
4. Geschäftsbericht des Präsidiums
5. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Jahresberichte
6. Finanzen
7. Bericht der Kassenprüfer des Verbandes
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahl des Präsidiums
10. Bestätigung der Wahl der Bezirksvorsitzenden
11. Wahl der Kassenprüfer des Verbandes
12. Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder der Schieds- und Disziplinarkommission
13. Haushaltsvoranschlag für das kommende Geschäftsjahr und dessen Genehmigung
14. Anträge des Präsidiums auf Änderungen der Satzung des BTV
15. Antrag des Turnverein Sulzfeld 1902 e.V. auf Änderung der Satzung des BTV
16. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung einstimmig mit 113 Ja-Stimmen zu.

TOP 2 Grußworte und Ehrung

Stefan Bitenc übergibt das Wort an den Präsidenten des Badischen Sportbund Freiburg, Gundolf Fleischer.

Gundolf Fleischer bedankt sich zunächst für die Einladung und die Entscheidung, die Mitgliederversammlung in der Sportschule Steinbach durchzuführen. Gleich zu Beginn thematisiert er die Auswirkungen der Corona-Pandemie und weist darauf hin, dass er wegen krankheitsbedingter Ausfälle vieler Kolleginnen und Kollegen der heutigen Sitzung auf Grund weiterer Terminverpflichtungen nicht lange beiwohnen kann.

Besonders hervor hebt Gundolf Fleischer die aktuelle Situation in der Ukraine und der Notwendigkeit der Solidarität. Die badischen Sportvereine sollen ihre Möglichkeiten ausschöpfen, Flüchtlinge zu integrieren. Die Verbindung durch den Sport sei eine besondere Visitenkarte der Vereine, weshalb eine Beteiligung der Vereine an der Integrierung ein Anliegen des Badischen Sportbundes ist.

Auch auf die zuletzt stattgefundenen Paralympischen Spiele geht Gundolf Fleischer ein und hebt die hervorragenden Leistungen badischer Sportlerinnen und Sportler hervor. Auf den Olympiastützpunkt in Freiburg, der als einziger für Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Behinderung geeignet ist, ist Gundolf Fleischer besonders stolz. Die Gleichstellung der Sportarten wurde für ihn unter Beweis gestellt und er betont, dass Baden in diesem Punkt eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Er fügt jedoch hinzu, dass zusätzliche finanzielle Mittel für den behinderten Sport noch fehlen.

Des Weiteren weist er auf die zunehmende Anzahl von Anträgen im Sportstättenbau hin. Mitgliedsvereine des Badischen Tennisverbandes wurden in diesem Bereich mit 1 Mio. Euro unterstützt, dennoch liegt der Bau von notwendigen Tennishallen brach. Er sieht, dass es hier Verbesserungsbedarf gibt und merkt an, dass die Zuschüsse für den Sportstättenbau leicht angehoben werden konnten. Er sieht den Schwerpunkt für den Badischen Sportbund darin, neue Finanzierungsmodelle für den Hallenbau sowie eine schnelle Einigung mit den Gemeinden, zu finden.

Bezogen auf den Sportstättenbau spricht er den vierten Solidarpakt der Landesregierung an, im Rahmen dessen von 2022 bis 2026 rund 40 Millionen Euro an den Sport ausbezahlt werden sollen und merkt an, dass die Mittel nicht ausreichen werden, um alle Anträge finanziell abdecken zu können.

Abschließend weist er darauf hin, dass beim Badischen Sportbund Nord Neuwahlen anstehen und der Kandidat ein Tennisspieler ist. Ferner wünscht er allen Anwesenden alles Gute und dankt den Vereinsvertretern für die Ausübung eines Ehrenamts.

Stefan Bitenc bedankt sich für die netten Worte und begrüßt im Folgenden den ehemaligen Präsidenten des Badischen Tennisverbands, Hans-Wolfgang Kende sowie seine Ehefrau, Myriam Kende. Anschließend bittet er den Bürgermeister der Stadt Baden-Baden, Roland Kaiser, auf die Bühne. Auch der Bürgermeister bedankt sich zunächst für die Einladung und erläutert anschließend, welche Themen ihn heute bewegen. In besonderem Fokus stehen die Corona-Situation, der Krieg in Europa sowie sein aktueller Wahlkampf.

Er ist sehr erfreut darüber, dass Veranstaltungen wieder stattfinden können, und bedankt sich für die Auswahl der Sportschule Baden-Baden Steinbach als Austragungsort.

Roland Kaiser macht auf die aktuelle Situation in Europa und deren Auswirkungen aufmerksam. Er merkt an, dass die enorme zusätzliche Arbeit ohne die große Solidarität aus der Bevölkerung nicht zu stemmen wäre. In diesem Zuge spricht er die vielfältigen Integrationsmöglichkeiten im Freizeitbereich, insbesondere durch den Sport, an. Er bedankt sich auch bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und ihr Engagement in dieser Sache.

Darüber hinaus berichtet und betont Roland Kaiser die Geschichtsträchtigkeit des Tennissports in der Stadt. Sorge bereitet ihm jedoch der Bau von Tennishallen, der neben der finanziellen Frage immer mehr auch eine Frage des geeigneten Standorts wird. Besonders die kleinen Vereine sind hierbei zu beachten. Er wünscht sich, dass Vereine kooperieren und gemeinsam eine Lösung finden.

Abschließend merkt Roland Kaiser an, dass die Stadt Baden-Baden im Rahmen ihrer Wahl zum Weltkulturerbe mehr Werbung für den Tennissport machen möchte. Er wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf sowie Wahlen mit guten Ergebnissen und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der BTV-Präsident bedankt sich für das weitere Grußworte und fügt an, dass der BTV sein Möglichstes tun wird, um die Geflüchteten in den Tennissport zu integrieren.

Nach den Grußworten erfolgen zwei Ehrungen: Bernd Greiner wird durch den Präsidenten mit der silbernen Ehrennadel und Stefan Bitenc durch den Vizepräsidenten Steffen Kolb mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Im Anschluss daran gedenkt die Mitgliederversammlung den Verstorbenen, insbesondere Herrn Helmut Lüthy.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 58. Mitgliederversammlung vom 09. Oktober 2021

Es gingen keine Änderungswünsche im Vorfeld ein. Auf Nachfrage durch den Präsidenten gibt es auch hier keine Anmerkungen durch die Mitgliederversammlung; der Präsident fordert zur Abstimmung auf.

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig mit 115 Ja-Stimmen das Protokoll der 58. Mitgliederversammlung.

TOP 4 Geschäftsbericht des Präsidiums

Der Präsident geht anfangs darauf ein, dass Sport und Politik getrennt sein sollten. Seit 2020 ist die Trennung aufgrund der Corona Pandemie verschwommen und nun kommt der Krieg in der Ukraine hinzu, der auch in Baden mit seinen Folgen zu spüren ist.

Stefan Bitenc berichtet zunächst über die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen des letzten Jahres. Ob die Corona Pandemie der Grund dafür war oder lediglich der Auslöser, lässt sich nicht feststellen. Festzuhalten ist jedoch, dass die Menschen

Tennis spielen wollen und nun auch die Vereine diesem Wunsch mit verschiedenen Angeboten nachkommen müssen.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die Austragung des ITF Juniors im November, das im Landesleistungszentrum stattfand. Stefan Bitenc lobt die hervorragende Organisation des Turniers sowie die starke internationale Beteiligung. Dass zwei badische Spieler das Turnier gewonnen haben, macht ihn besonders stolz.

In diesem Zug hebt er die weiteren sportlichen Erfolge und Leistungen der badischen Spieler hervor und gratuliert David Fix, Lieven Mietusch und Julia Stusek zu ihrer Aufnahme in den Nationalkader I. Zusätzlich konnten die drei Spieler in ihren Altersklassen jeweils den deutschen Meistertitel ergattern.

Darüber hinaus berichtet der Präsident, dass das neue Leistungssportkonzept seit Oktober 2021 vollumfänglich greift. Stefan Bitenc appelliert an alle, dass der BTV und seine Vereine eine Einheit bilden, die zusammen die Jüngsten fördern wollen. Im Rahmen dessen erwähnt der Präsident, dass ab dem 01. Mai 2022 die Stelle des sportlichen Leiters neu geschaffen wird. Ziel ist es, den Jugendbereich bestmöglich zu betreuen. Stefan Bitenc verabschiedet in diesem Zuge auch den bisherigen Verbandstrainer Bastian Knittel, der den BTV auf eigenen Wunsch verlassen wird. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.

Ein weiteres wichtiges Thema war in 2021 der Umbau des Obergeschosses des Landesleistungszentrums. Der Präsident berichtet, dass der Umbau fast vollständig abgeschlossen ist und bedankt sich bei dem Bauleiter Jürgen Fremd für seine Expertise. Er weist außerdem darauf hin, dass die Räumlichkeiten auch den Mitgliedsvereinen zur Nutzung zur Verfügung stehen sollen.

Ein Meilenstein war zum Abschluss des Jubiläumsjahres die Einführung eines neuen Logos.

Was in der vergangenen Amtsperiode leider nicht eingerichtet werden konnte, ist ein „Kommunikationsportal“. Stefan Bitenc macht jedoch deutlich, dass dieses Portal unerlässlich ist und deshalb ein notwendiger finanzieller Betrag im Haushalt 2022 eingeplant ist.

Einen kurzen Rückblick gibt der Präsident auf die Anstrengungen, die bezüglich der Öffnung der Tennishallen und der Aufnahme des Spielbetriebs während der Corona-Pandemie unternommen wurden.

Lobend erwähnt Stefan Bitenc die fortschreitende Digitalisierung beim BTV. Durch Online-Veranstaltungen war es möglich, Fortbildungen und Lehrgänge durchzuführen. Er weist daraufhin, dass Präsenzveranstaltungen jedoch nicht zu ersetzen sind und auch in Zukunft einen hohen Stellenwert beim BTV haben.

Stefan Bitenc gibt bekannt, dass er die gestarteten Prozesse gerne weiter begleiten möchte und er erneut als Präsident kandidieren wird. Aus diesem Grund erlaubt sich der Präsident einen kurzen Ausblick auf die kommende Amtszeit.

Das Haupt- und Ehrenamt, aber auch die einzelnen Kommissionen sollen stärker vernetzt werden. Hierzu gilt es die digitalen Möglichkeiten zu nutzen. Im April ist erstmals eine Klausurtagung mit dem Präsidium, den Bezirksvorständen und dem



Hauptamt geplant. Des Weiteren möchte er den persönlichen Austausch mit den Vereinen intensivieren. Hierzu soll es Austauschmöglichkeiten in den Bezirken geben.

Abschließend bedankt sich der Präsident bei seinen Präsidiumskollegen, den Bezirksvorständen, allen Kommissionsmitgliedern, den Kassenprüfern und den hauptamtlichen Mitarbeitern für Ihr Engagement rund um den BTV. Sein Dank richtet sich auch an alle Kooperationspartner, insbesondere dem Ballpartner Dunlop.

Aus der Mitgliederversammlung kommen Fragen auf. Herr Hans-Wolfgang Kende bittet um Auskunft bezüglich des Umbaus und des Jahresergebnisses. Der Präsident und der Vizepräsident Steffen Kolb beantworten die Fragen ausführlich und angemessen.

Myriam Kende regt an, dass Leistungszentrum stärker auszulasten. Der Präsident und Bernd Greiner stimmen zu, dass man generell eine bestmögliche Auslastung unter Berücksichtigung der jeweiligen Rahmenbedingungen anstrebt.

Frank Thorwartl stellt die Frage, ob der Verband, insbesondere der Präsident, während der Pandemiezeit persönlich mit Politikern sprechen konnte, da in Hessen das Tennisspielen möglich war. Stefan Bitenc erläutert, dass ihm und auch dem Geschäftsführer keine Möglichkeit eingeräumt wurde, persönlich mit führenden Politikern zu sprechen, verweist aber auf eine Videokonferenz mit dem Sozialministerium. Auch vorgeschlagene Termine für Ortsbegehungen seitens des BTV wurden von der Politik ausgeschlagen. Stefan Bitenc kann den Ärger der Vereine nachvollziehen und weiß um den Sporttourismus, der in dieser Zeit nach Hessen herrschte. Er betont aber, dass jegliche Bemühungen hinsichtlich einer Kurskorrektur der Landesregierung, vor allen Dingen des Sozialministeriums, erfolglos waren. Hans-Wolfgang Kende würdigt die präsentierten Maßnahmen bezüglich der Corona Pandemie gegenüber der Landesregierung. Zukünftig bittet er den Präsidenten nach außen präserter aufzutreten.

Werner Huschka beschreibt die Problematiken aus Sicht eines kleinen Vereins und zieht die Bilanz, dass es immer schwerer wird, Mannschaften jeden Alters zusammenzubekommen. Er sieht eine Lösung darin, dass sich Vereine zusammenschließen und auch die Eltern mehr miteinbezogen werden müssen. Außerdem stellt er die Frage, wie das Image des Tennissports wieder aufgebessert werden könne. Stefan Bitenc erwähnt, dass sich der gesellschaftliche Wandel auch im Tennissport abzeichnet und deshalb mehr Möglichkeiten geboten werden müssen, Tennis spielen zu können: abseits des Mannschafts- und Wettkampfsports. Er betont, dass das Ressort Sportentwicklung hier eine tragende Rolle spielt.

Stefan Bitenc bedankt sich für den konstruktiven Austausch und die genannten Hinweise.

TOP 5 Aussprache über die schriftlich vorliegenden Jahresberichte

Der Präsident verweist auf die im Vorfeld versandten Jahresberichte. Der Bereich Finanzen wird nachfolgend separat thematisiert. Es gibt seitens der Versammlung keine Rückfragen.

TOP 6 Finanzen

Der Präsident übergibt zur Präsentation an Steffen Kolb, Vizepräsident und Schatzmeister. Einleitend bittet der Schatzmeister die verzögerte Zusendung der Finanzunterlagen auf Grund der Verkettung unglücklicher Umstände ausdrücklich zu entschuldigen. Steffen Kolb weist direkt daraufhin, dass der Finanzbericht nach Rücksprache mit den Kassenprüfern in einzelnen Positionen zu korrigieren ist. Der endgültige und korrigierte Bericht in einzelnen Positionen wird nach erfolgter Abstimmung mit den Kassenprüfern den Vereinen und Mitgliedern im Nachgang übermittelt. Eine wesentliche Änderung des Ergebnisses ist nicht zu erwarten.

Anschließend präsentiert der Schatzmeister den Jahresabschluss 2021 und geht auf einzelne Positionen ein. Die Kosten 2021 waren geprägt von den Ausgaben für den Umbau der Geschäftsstelle, wobei es sich bei den Umbauten um, wie bereits berichtet, eine Wertsteigerung des Gebäudes handelt. Man beabsichtigt auch eine „Machbarkeitsstudie“ für das Erdgeschoss durchzuführen. Einige Räume sind hier nicht mehr zeitgemäß, was allerdings einem normalen Alterungsprozess zuzuordnen ist. Steffen Kolb berichtet, dass die Forderungen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, gleichzeitig die Verbindlichkeiten aber gesunken sind. Die Liquidität ist auf Grund des Umbaus niedriger als noch im Jahr 2020. Die Umsatzerlöse des BTV sind durch höhere Sponsoringeinnahmen gestiegen. Mit einer Rückzahlung der erhaltenen Soforthilfe Sport für das Jahr 2021 ist nicht zu rechnen.

Herr Frank Thorwartl bittet um Auskunft bezüglich Corona-Zahlungen an Mitarbeiter des BTV. Der Vizepräsident Steffen Kolb beantwortet die Fragen ausführlich und angemessen.

Stefan Bitenc erklärt, dass beide Kassenprüfer aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können. Er übergibt die Versammlungsleitung an den Geschäftsführer Samuel Kainhofer.

Top 7 Bericht der Kassenprüfer des Verbandes

Samuel Kainhofer verliest das nachfolgende Statement des Kassenprüfers Florian Huschka.

„Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung,
liebes Präsidium,

leider können heute gesundheitsbedingt weder Lianne Regelmann noch ich an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Im Rahmen der Kassenprüfung am 18. Februar 2022 erfolgte stichprobenhaft die Belegprüfung und die Durchsicht eines vorläufigen Jahresabschlusses. Da in diesem noch keine Abschlussbuchungen enthalten und somit wesentliche Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung noch nicht abgestimmt waren (bspw. Debitoren-, Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung, Steuerberechnung) konnte die Kassenprüfung wie vereinbart nicht am ursprünglichen Termin abgeschlossen werden.

Auf Grund unterschiedlichster Umstände konnte der Jahresabschluss inklusive dem Finanzbericht erst verspätet fertiggestellt und den Kassenprüfern am 22. März 2022 zur

Verfügung gestellt werden. Nach dieser Übermittlung konnte eine vollständige Prüfung u.a. gesundheitsbedingt nicht mehr durchgeführt werden. In einzelnen Punkten des Finanzberichtes wurden Übertragungsfehler festgestellt. Die Kassenprüfer rechnen zwar nicht mit wesentlichen Fehlern im Jahresabschluss, können dies zum heutigen Zeitpunkt jedoch nicht ausschließen. In Rücksprache mit dem Vizepräsidenten und Schatzmeister Steffen Kolb und dem Präsidium sind wir zu dem Entschluss gekommen, eine Entlastung für das Jahr 2021 erst in der kommenden Mitgliederversammlung durchzuführen. Ein Finanzbericht inklusive der Beurteilung der Kassenprüfer wird den Mitgliedern jedoch zeitnah nach dieser Mitgliederversammlung übermittelt werden.

Ich wünsche der Versammlung weiterhin einen positiven Verlauf.“

Top 8 Entlastung des Präsidiums

Eine Entlastung des Präsidiums wird auf Grund des in TOP 7 geschilderten Sachverhalts auf die kommende Mitgliederversammlung vertagt.

TOP 9 Wahl des Präsidiums

Stefan Bitenc wird als Kandidat vorgeschlagen. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine Vorstellung des Kandidaten.

Frank Thorwartl bittet um eine geheime Abstimmung, Hans-Wolfgang Kende bittet um Auskunft wie viele Stimmen anwesend sind.

Samuel Kainhofer merkt an, dass 115 Stimmen anwesend, gemäß Satzung die abgegebenen Stimmen maßgebend sind. Für eine geheime Wahl ist 1/3 der abgegebenen Stimmen notwendig. Der Versammlungsleiter bittet um Abstimmung bezüglich einer geheimen Wahl.

Eine geheime Wahl wird durch die Mitgliederversammlung mit 18 Ja-Stimmen und 91 Nein-Stimmen abgelehnt.

Nun fordert der Versammlungsleiter die Mitgliederversammlung zur Abstimmung bezüglich der Präsidentenwahl des Kandidaten Stefan Bitenc auf.

Stefan Bitenc wird mit 94 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen als Präsident gewählt. Stefan Bitenc erklärt die Wahlannahme.

Samuel Kainhofer übergibt die Versammlungsleitung an Stefan Bitenc.

Stefan Bitenc schlägt im Namen des Präsidiums Steffen Kolb als Schatzmeister, zugleich Vizepräsident, vor. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine Vorstellung des Kandidaten. Der Präsident fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf.

Steffen Kolb wird einstimmig mit 108 Ja-Stimmen als Schatzmeister, zugleich Vizepräsident, gewählt. Steffen Kolb erklärt die Wahlannahme.



Der Präsident merkt an, dass der bisherige Amtsinhaber Nico Weschenfelder nicht zur Wiederwahl steht. Er schlägt im Namen des Präsidiums Bernd Greiner als Präsidiumsmitglied Mannschaftssport, zugleich Vizepräsident, vor und weist darauf hin, dass das Amt nach der geplanten Satzungsänderung Vizepräsident Wettkampfsport heißt. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine Vorstellung des Kandidaten. Der Präsident fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf.

Bernd Greiner, geb. 24.12.1962, Schauinslandstr. 6, 76337 Waldbronn, wird einstimmig mit 110 Ja-Stimmen als Präsidiumsmitglied für Mannschaftssport, zugleich Vizepräsident, gewählt. Bernd Greiner erklärt die Wahlannahme.

Der Präsident schlägt im Namen des Präsidiums Jannik Ferster als Präsidiumsmitglied Leistungssport und Jugendförderung vor. Er weist darauf hin, dass Jannik Ferster aktuell Bezirksjugendwart Rhein/Neckar-Odenwald ist und dieses Amt bei einer Wahl im satzungsgemäßen Zeitraum niederlegen wird. Jannik Ferster stellt sich der Mitgliederversammlung ausführlich vor. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten. Der Präsident fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf.

Jannik Ferster wird einstimmig mit 112 Ja-Stimmen als Präsidiumsmitglied Leistungssport und Jugendförderung gewählt. Jannik Ferster erklärt die Wahlannahme.

Stefan Bitenc schlägt im Namen des Präsidiums Mario Unholz als Präsidiumsmitglied für Sportentwicklung und Breitensport vor. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten. Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine Vorstellung des Kandidaten. Der Präsident fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf.

Mario Unholz wird einstimmig mit 115 Ja-Stimmen als Präsidiumsmitglied für Sportentwicklung und Breitensport gewählt. Mario Unholz erklärt die Wahlannahme.

TOP 10 Bestätigung der Wahl der Bezirksvorsitzenden

Nachfolgend bedürfen die gewählten Bezirksvorsitzenden der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung. Die gewählten Bezirksvorsitzenden sind Wolfgang Hoss, Jürgen Hurst, Edgar Faller und Jürgen Hähnel.

Stefan Bitenc schlägt die en-bloc Abstimmung vor und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung diesbezüglich auf.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag zur en-bloc Abstimmung einstimmig mit 115 Ja-Stimmen zu.

Der Präsident bittet um Stimmabgabe zur Bestätigung der Bezirksvorsitzenden.

Die Bezirksvorsitzenden Wolfgang Hoss, Jürgen Hurst, Edgar Faller und Jürgen Hähnel werden durch die Mitgliederversammlung einstimmig mit 115 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 11 Wahl der Kassenprüfer des Verbandes

Stefan Bitenc schlägt im Namen des Präsidiums Florian Huschka als Kassenprüfer 1 und Lianne Regelmann als Kassenprüferin 2 vor. Beide sind als Steuerberater tätig und haben das Amt bereits in der vergangenen Amtszeit ausgeübt. Beide haben ihre Bereitschaft und mögliche Wahlannahme im Vorfeld erklärt. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten. Des Weiteren schlägt der Präsident im Namen des Präsidiums als Ersatz-Kassenprüfer 1 Dirk Bergner und als Ersatz-Kassenprüfer 2 Friedbert Burgert vor. Beide waren in der vergangenen Amtszeit Kassenprüfer in den Bezirken. Beide haben ihre Bereitschaft und mögliche Wahlannahme im Vorfeld erklärt. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten.

Der Präsident schlägt die en-bloc Abstimmung vor und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung diesbezüglich auf.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag zur en-bloc Abstimmung einstimmig mit 115 Ja-Stimmen zu.

Stefan Bitenc bittet um Stimmabgabe für die vorgeschlagenen Kassenprüfer und Ersatz-Kassenprüfer.

Florian Huschka und Lianne Regelmann werden als Kassenprüfer, Dirk Bergner und Friedbert Burgert als Ersatz-Kassenprüfer einstimmig mit 115 Ja-Stimmen gewählt.

TOP 12 Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder der Schieds- und Disziplinarkommission

Der Präsident schlägt im Namen des Präsidiums Detlef Greiner, Alexander Wuttke und Thomas Tock als ordentliche Mitglieder vor. Alle Kandidaten sind Juristen und haben das Amt bereits in der vergangenen Amtszeit ausgeübt. Detlef Greiner und Thomas Tock haben ihre Bereitschaft und mögliche Wahlannahme im Vorfeld erklärt. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten.

Als stellvertretende Mitglieder schlägt der Präsident im Namen des Präsidiums Ina Pöschke, Heike Ganter-Wasmer und Benedikt Klas vor. Die drei Kandidaten sind als Juristen tätig und haben ihre Bereitschaft und mögliche Wahlannahme im Vorfeld erklärt. Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Kandidaten.

Der Präsident schlägt die en-bloc Abstimmung vor und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung diesbezüglich auf.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag zur en-bloc Abstimmung einstimmig mit 115 Ja-Stimmen zu.

Stefan Bitenc bittet um Stimmabgabe für die vorgeschlagenen ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder der Schieds- und Disziplinarkommission.

Detlef Greiner, Alexander Wuttke und Thomas Tock werden als ordentliche Mitglieder und Ina Pöschke, Heike Ganter-Wasmer und Benedikt Klas als stellvertretende Mitglieder der Schieds- und Disziplinarkommission einstimmig mit 115 Ja-Stimmen gewählt. Alexander Wuttke erklärt die Wahlannahme.

TOP 13 Haushaltsvoranschlag für das kommende Geschäftsjahr und dessen Genehmigung

Stefan Bitenc übergibt die Versammlungsleitung an Steffen Kolb.

Steffen Kolb berichtet ergänzend zu dem vorliegenden Haushaltsentwurf, dass sich der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2022 erhöhen wird. Unter anderem ist eine zusätzliche Trainerstelle berücksichtigt. Die Aufwendungen für sportliche Veranstaltungen sind mit einem höheren Betrag angesetzt, da für das Jahr 2022 wieder mehr Turniere und Veranstaltungen geplant sind, als das in den letzten beiden Jahren aufgrund der Pandemie möglich war. Insgesamt rechnet Steffen Kolb mit einer Verringerung der betrieblichen Aufwendungen, da die Reparaturen und Instandhaltungen deutlich geringer ausfallen werden als im Vorjahr. Des Weiteren weist der Schatzmeister auf die im Haushaltsentwurf aufgeführten Investitionen hin. Da es keine Rückfragen zum Haushaltsvoranschlag gibt, fordert Steffen Kolb die Mitgliederversammlung zur Abstimmung des Haushaltsvoranschlags auf.

Der Haushaltsvoranschlag für Geschäftsjahr 2022 wird einstimmig mit 115 Ja-Stimmen genehmigt.

Steffen Kolb übergibt die Versammlungsleitung an Stefan Bitenc.

TOP 14 Anträge des Präsidiums auf Änderungen der Satzung des BTV

Stefan Bitenc übergibt die Versammlungsleitung an Jürgen Hurst. Die Anträge wurden den Mitgliedern mit Einberufung der Mitgliederversammlung und der Tagesordnung form- und fristgerecht übermittelt. Das Mitglied der Satzungskommission erläutert die geplanten Satzungsänderungen ausführlich und legt die Gründe dar.

Antrag 1 des Präsidiums auf Satzungsänderung

Satzung bisher

§ 11 Organe des BTV

Organe des BTV sind:

1. die Mitgliederversammlung des Verbandes
2. die Mitgliederversammlungen der Bezirke
3. das Präsidium
4. die Kommission für Mannschaftssport
5. die Kommission für Leistungssport und Jugendförderung
6. die Vorstände der Bezirke
7. die Schieds- und Disziplinarkommission
8. die Kassenprüfer des Verbandes

----- REST UNVERÄNDERT -----

Satzung **NEU**

§ 11 Organe des BTV

Organe des BTV sind:

1. die Mitgliederversammlung des Verbandes
2. die Mitgliederversammlungen der Bezirke
3. das Präsidium
4. die Kommission für **Wettkampfsport**
5. die Kommission für Leistungssport und Jugendförderung
6. die Vorstände der Bezirke
7. die Schieds- und Disziplinarkommission
8. die Kassenprüfer des Verbandes

----- REST UNVERÄNDERT -----

Satzung bisher

§ 19 Das Präsidium

----- NUMMER 1, 3, 4 und 5 UNVERÄNDERT -----

2. Ihm gehören an:

1. der Präsident
2. der Schatzmeister – zugleich Vizepräsident
3. das Präsidiumsmitglied Mannschaftssport – zugleich Vizepräsident
4. das Präsidiumsmitglied Leistungssport und Jugendförderung
5. das Präsidiumsmitglied für Sportentwicklung und Breitensport

6.-9. die Bezirksvorsitzenden

Satzung **NEU**

§ 19 Das Präsidium

----- NUMMER 1, 3, 4 und 5 UNVERÄNDERT -----

2. Ihm gehören an:

1. der Präsident
2. der Schatzmeister – zugleich Vizepräsident
3. das Präsidiumsmitglied **Wettkampfsport** – zugleich Vizepräsident
4. das Präsidiumsmitglied Leistungssport und Jugendförderung
5. das Präsidiumsmitglied für Sportentwicklung und Breitensport

6.-9. die Bezirksvorsitzenden

Antrag 2 des Präsidiums auf Satzungsänderung

Satzung bisher

§ 25 Organe der Bezirke sind:

1. die Mitgliederversammlung der Bezirke
2. die Bezirksvorstände
3. die Bezirkssportkommission
4. die Bezirksjugendkommission
5. die Kassenprüfer

Die unter Ziff. 4 genannte Bezirksjugendkommission kann bei Bedarf eingerichtet werden.

§ 26 Die Mitgliederversammlungen der Bezirke

----- ZIFF. 1, 2, und 3 UNVERÄNDERT -----

4. In der Tagesordnung müssen folgende Punkte vorgesehen werden:

- Geschäftsbericht des Bezirksvorstandes
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Bezirksvorstandes
- Wahl des Bezirksvorstandes – alle drei Jahre, soweit Wahlen anstehen –
- Wahl der Kassenprüfer – alle drei Jahre, soweit Wahlen anstehen –
- Anträge zur Mitgliederversammlung des BTV.

Satzung **NEU**

§ 25 Organe der Bezirke sind:

1. die Mitgliederversammlung der Bezirke
2. die Bezirksvorstände
3. die Bezirkssportkommission
4. die Bezirksjugendkommission

Die unter Ziff. 4 genannte Bezirksjugendkommission kann bei Bedarf eingerichtet werden.

§ 26 Die Mitgliederversammlungen der Bezirke

----- ZIFF. 1, 2, und 3 UNVERÄNDERT -----

4. In der Tagesordnung müssen folgende Punkte vorgesehen werden:

- Geschäftsbericht des Bezirksvorstandes
- Wahl des Bezirksvorstandes – alle drei Jahre, soweit Wahlen anstehen –
- Anträge zur Mitgliederversammlung des BTV.

Satzung bisher

§ 30 Bezirksvorstände

1. Die Bezirksvorstände werden von der Mitgliederversammlung der Bezirke für drei Jahre gewählt. Sie bestehen aus:

1. dem Bezirksvorsitzenden
2. dem Bezirkssportwart
3. dem Bezirksjugendwart
4. dem Bezirkspressewart
5. dem Bezirksschatzmeister
6. dem Bezirksbreitensportwart

Die Ämter zur Ziff. 1-4 müssen, die Ämter zur Ziff. 5 und 6 können bei Bedarf besetzt werden.

----- ZIFF. 2, 3, 4 und 5 UNVERÄNDERT -----

§ 32 Kassenprüfer der Bezirke

Für die von den Mitgliederversammlungen der Bezirke zu wählenden zwei Kassenprüfern und zwei Ersatz-Kassenprüfern gelten die Bestimmungen des § 24 sinngemäß.

§ 33 Auflösung des BTV

----- Text unverändert -----

§ 34 Datenschutz/Datenverarbeitung

----- Text unverändert -----

§ 35 Inkrafttreten

----- Text unverändert -----

Satzung **NEU**

§ 30 Bezirksvorstände

1. Die Bezirksvorstände werden von der Mitgliederversammlung der Bezirke für drei Jahre gewählt. Sie bestehen aus:

1. dem Bezirksvorsitzenden
2. dem Bezirkssportwart
3. dem Bezirksjugendwart
4. dem Bezirkspressewart
5. dem Bezirksbreitensportwart

Die Ämter zur Ziff. 1-4 müssen, **das Amt zur Ziff. 5 kann** bei Bedarf besetzt werden.

----- ZIFF. 2, 3, 4 und 5 UNVERÄNDERT -----

Ersatzlose Streichung des § 32, da es keine zu prüfende Kasse (s.o.) mehr gibt. In der Folge Änderung der Nummerierung.

§ 32 Auflösung des BTV

----- Text unverändert -----

§ 33 Datenschutz/Datenverarbeitung

----- Text unverändert -----

§ 34 Inkrafttreten

----- Text unverändert -----

Die Mitgliederversammlung hat keine Nachfragen zu den ausführlich erläuterten Anträgen.

Jürgen Hurst schlägt die en-bloc Abstimmung beider Anträge vor und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung diesbezüglich auf.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag zur en-bloc Abstimmung einstimmig mit 96 Ja-Stimmen zu.

Jürgen Hurst bittet die Mitgliederversammlung zur Stimmabgabe bezüglich der vorgetragenen Anträge.

Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgeschlagenen Anträgen zur Satzungsänderung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit einstimmig mit 96 Ja-Stimmen zu.

Jürgen Hurst übergibt die Versammlungsleitung zurück an Stefan Bitenc.

TOP 15 Antrag des Turnvereins Sulzfeld 1902 e.V. auf Änderung der Satzung des BTV

Der Antrag des TV Sulzfeld wurden den Mitgliedern mit Einberufung der Mitgliederversammlung und der Tagesordnung form- und fristgerecht übermittelt. Auf Nachfrage, ob sich ein Vertreter des TV Sulzfeld unter dem Publikum befindet, gibt es keine Meldung. Herr Kühner bringt die Frage an, ob denn die Bezirksvorsitzenden mit dem Vorschlag einverstanden sind. Die Bezirksvorsitzenden signalisieren ihre Zustimmung. Ansonsten gibt es zu dem Antrag keine Wortmeldungen. Der Antrag wird der Mitgliederversammlung präsentiert:

Die Satzung ist deswegen entsprechend den rot markierten Texten wie folgt zu ändern:

§ 10 Bezirke

1. Bezirk I - Rhein/Neckar-Odenwald -, derzeit bestehend aus den bis zur baden-württembergischen Gebietsreform bestehenden politischen Kreisen Mannheim, Heidelberg, Sinsheim (außer den Vereinen in der Gemeinde Sulzfeld), Mosbach, Buchen und Tauberbischofsheim.
2. Bezirk II – Mittelbaden -, derzeit bestehend aus den bis zur baden-württembergischen Gebietsreform bestehenden politischen Kreise Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Baden-Baden, Bühl und den Vereinen in der Gemeinde Sulzfeld.

Der Präsident bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag des Turnvereins Sulzfeld 1902 e.V. zur Änderung der Satzung des BTV mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit einstimmig mit 71 Ja-Stimmen zu.



TOP 16 Verschiedenes

Auf Nachfrage von Werner Huschka erläutert Samuel Kainhofer, dass ein Abteilungsleiter zur Vertretung eine Vollmacht benötigt, sofern er kein Vorstand nach § 26 BGB ist. Auf die weitere Nachfrage bezüglich der Veröffentlichung des Protokolls, gibt der Präsident den Hinweis, dass dieses auf der Homepage veröffentlicht wird.

Ansonsten gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Stefan Bitenc weist darauf hin, dass das Präsidium über eine außerordentliche Mitgliederversammlung für das vierte Quartal berät und den 8. Oktober 2022 anvisiert.

Er freut sich, dass die Mitgliederversammlung konstruktiv durchgeführt werden konnte, wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und schließt die Mitgliederversammlung.

Leimen, 12. April 2022

Stefan Bitenc
Präsident und Versammlungsleiter

Samuel Kainhofer
Protokoll und Versammlungsleiter

Steffen Kolb
Vizepräsident und Versammlungsleiter

Nadine Ristau
Protokoll

Jürgen Hurst
Präsidiumsmitglied und Versammlungsleiter